

spusu startet Glasfaserausbau in Wenzersdorf

Offizieller Spatenstich in Wenzersdorf: Abgeordneter zum NÖ Landtag Manfred Schulz und spusu-Chef Franz Pichler eröffneten die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau. Insgesamt 10 Millionen Euro steckt der Mobilfunkanbieter in den Ausbau der regionalen Glasfaserinfrastruktur.

WIEN, 02/2022 – **Ab sofort rollen die spusu-Bagger auch durch die KG Wenzersdorf. Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen zahlreiche weitere Gemeinden im Weinviertel folgen und mit Glasfaserinfrastruktur versorgt werden. Die Kosten dafür trägt allein der Mobilfunkanbieter spusu, der insgesamt 10 Millionen Euro für die Glasfaserversorgung am Land zur Verfügung stellt.**

„Das Kupferkabel war die Telekommunikationsinfrastruktur der letzten hundert Jahre. Jetzt ist es höchste Zeit, die Region für die nächsten hundert Jahre bereit zu machen. Dafür brauchen wir die Glasfasertechnologie“, erklärt Franz Pichler, Eigentümer und Geschäftsführer von spusu, die Wichtigkeit der neuen Internettechnologie. Über den Ausbau in Wenzersdorf und die einhergehende Aufwertung der Gemeinde freut sich auch Bürgermeister Manfred Schulz: „Wir sind sehr froh, mit spusu einen regionalen Partner gefunden zu haben, der die Glasfaserinfrastruktur nach Wenzersdorf bringt und unsere Haushalte für die Anforderungen der Zukunft rüstet“. Home-Office, Home-Schooling und das Streaming von Multimediainhalten hat seit Beginn der Pandemie stark zugenommen, oft kommt die Datenverbindung daher an ihre Grenzen. Mit der Glasfaserinfrastruktur sind die Gemeindebewohner für den weiter ansteigenden Datenverbrauch und die Trends der nächsten Jahrzehnte bestens gerüstet.

Fokus liegt im Weinviertel

Der Fokus des niederösterreichischen Mobilfunkanbieters liegt auf ländlichen Regionen, denn „die großen Anbieter fokussieren Großstädte und deren Umgebung, weil sie dort die meisten Kunden generieren können. Ländliche Regionen bringen zu wenige Kunden, und somit auch zu niedrige Umsätze. Deshalb wird der Ausbau der Internetinfrastruktur aufgeschoben“, erklärt Franz Pichler weiter. Hinter spusu steht ein niederösterreichisches Familienunternehmen, das strategische Planungen auf die nächsten Jahrzehnte ausrichtet, „ganz im Gegensatz zu Konzernen, die innerhalb weniger Jahre möglichst hohe Renditen erzielen wollen“, so der Eigentümer von spusu.

Die Gespräche mit weiteren Gemeinden im Weinviertel laufen, möglicherweise folgt bald der Ausbau in Obersdorf und Wilfersdorf. Für die Aufwertung der Region, sowohl für Haushalte als auch für Firmen, ist ein weiterer Ausbau der Glasfaserinfrastruktur jedenfalls notwendig. Die wachsenden Anforderungen an die Telekommunikationsinfrastruktur sind durch Trends wie Home-Office und Streaming, aber auch durch den fortschreitenden demografischen Wandel, vorgegeben. Deshalb gilt es jetzt, die Weichen für die nächsten Jahrzehnte zu stellen.

Über spusu

spusu steht für "Mobilfunk ohne versteckte Kosten", überzeugt mit den besten Tarifangeboten und dem vermutlich schnellsten und freundlichsten Service-Team. spusu ist der am schnellsten wachsende Mobilfunkanbieter Österreichs mit aktuell über 400.000 Kunden und wurde seit dem Marktstart 2015 mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. Der Mobilfunkanbieter gilt als Technologievorreiter und setzt auf regionale Wertschöpfung. Das Credo: einfach. menschlich. fair. legendär!

Rückfragehinweis spusu

Larissa Dauchner
+43 670 670 1930
presse@spusu.at

Anhang:



Spatenstich für den Glasfaserausbau in Wenzersdorf

v.l.n.r.: Amtsleiter Klaus Christenheit, Andrea Pichler und Franz Pichler von spusu, Bürgermeister Manfred Schulz und GF GR Johannes Öfferl

© spusu